



**ERÖFFNUNGSKONZERT
DER BACH-RADTOUREN**

Prof. Walter Forchert – Violine
Prof. Arnold Werner-Jensen – Cembalo

**01. Juni 2014
18.00 Uhr**

Bachhaus Eisenach,
Instrumentensaal

Veranstalter: IAM

Bachhaus Eisenach, Tel. 03691-79340

Neue Bachgesellschaft
Museum



Prof. Arnold Werner-Jensen



Prof. Walter Forchert

Arnold Werner-Jensen

wurde in Innsbruck geboren. Er studierte in Frankfurt/Main Schulmusik und Kapellmeister (Musikhochschule) sowie Germanistik (Universität), später dann Musikwissenschaften und Kunstgeschichte mit Promotion zum Dr. phil., ebenfalls an der Universität Frankfurt (bei Ludwig Finscher).

1975 erhielt er einen Ruf auf seine Professur für Musikerziehung an die Pädagogische Hochschule Heidelberg, 1993 wechselte er mit gleichen Aufgaben an die Pädagogische Hochschule in Weingarten.

Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Musik: neben einer Reihe musikpädagogischer Publikationen erschienen von ihm mehrere Konzertführer (Bach, Mozart, Beethoven, Orchestermusik, Kammermusik) sowie ein „Buch der Musik“ im Reclam-Verlag. Im Rahmen der Paul-Hindemith-Gesamtausgabe gab er zwei Bände mit Orchestermusik heraus. Im Schott-Verlag sind folgende Bücher von ihm erschienen: Opern intern, Berufsalltag vor und hinter den Kulissen, Opernführer für junge Leute, Konzertführer für junge Leute, Geschichte der Musik. Im Verlag C.H. Beck: Joseph Haydn. Im Frühjahr 2013 erschien im Bärenreiter-Verlag eine Monographie zu Bachs „Goldberg-Variationen“.

Herr Werner-Jensen konzertiert seit seinem Studium als Cembalist und seit einigen Jahren auch am historischen Hammerflügel. Vor 11 Jahren gründete er die „Bachstunden“ im Kurpfälzischen Museum zu Heidelberg und musiziert in diesem Rahmen immer wieder auch gemeinsam mit Musikern des Philharmonischen Orchesters.

Mit Walter Forchert verbindet ihn eine langjährige Konzerttätigkeit.

Walter Forchert,

Violin-Professor an der Frankfurter Musikhochschule, stammt aus dem fränkischen Wunsiedel.

Nach dem Studium bei Michael Schwalbè in Berlin wirkte er als Konzertmeister beim Symphonischen Orchesters Berlin.

Eine erste Tournee führte ihn 1968 als Solist in die damalige UdSSR und ein Jahr später wurde er Konzertmeister der Bamberger Symphonikern.

Er war maßgeblich beteiligt an der Gesamteinspielung der Bach-Kantaten durch Helmuth Rilling.

Mit Eisenach verbindet er bis heute die sehr emotionale Aufführung der h-moll Messe, im Jahre 1984, mit dem Rilling-Ensemble in Bachs Taufkirche.

PROGRAMM **mit Werken von Johann Sebastian Bach**

Sonate e-moll
(BWV 1023 für Violine und Basso continuo)
(ohne Bezeichnung) – Adagio, ma non tanto
Allemande – Gigue

Partita E-Dur
(BWV 1006 für Violine solo)
Preludio – Loure – Gavotte en Rondeau
Menuett I + II – Bourrée – Gigue

Präludium G-Dur
(BWV 902 für Cembalo)

Sonate A-Dur
(BWV 1015 für Violine und Cembalo)
(ohne Bezeichnung) – Allegro
Andante un poco – Presto

Der Johann Sebastian Bach Radweg

Johann Sebastian Bach, einer der weltweit bedeutendsten und anerkanntesten Komponisten, lebte von 1685 bis 1750 im heutigen Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Die Wirkungsstätten Bachs befinden sich bis auf wenige Ausnahmen auf diesem relativ begrenzten Raum. Sein Leben lässt sich vom Geburtsort Eisenach bis zum Sterbeort Leipzig auf dem Rad erfahren, wodurch ein einzigartiger Zugang zu dem barocken Künstler möglich ist.

Mit der Radwanderung auf den Spuren Johann Sebastian Bachs wird erstmal eine Veranstaltung angeboten, die im besten Sinne Naturerlebnis, Bewegung und kulturhistorische Begegnungen in exemplarischer Weise miteinander verknüpft und die zudem Orte des Bachschen Wirkens aufsucht, wie sie authentischer nicht sein können.

Veranstalter:

IAM, Internationaler Arbeitskreis für Musik e.V., Am Kloster 1a, 49565
Bramsche-Malgarten

Projektmanagement:

Mareike Neumann (*1983) und Anna-Luise Oppelt (*1984) studierten zusammen an der Hochschule für Musik Detmold. Mareike Neumann ist seit 2001 Mitglied des Beethoven Orchesters Bonn. Anna-Luise Oppelt absolvierte das 1. Staatsexamen Lehramt Musik Sek. II sowie ein Diplom für Violin- und Gesangspädagogik in Detmold und studiert seit 2010 an der Hochschule für Musik in Weimar Gesang. In der Saison 2013/14 ist sie Akademistin beim MDR Rundfunkchor Leipzig. Beide waren im In- und Ausland für Konzerte engagiert. Sie unternehmen regelmäßig gemeinsam ausgedehnte Radtouren wie z.B. Norderney nach Detmold, Passau über Prag nach Berlin, Orleans nach Biarritz, Berlin nach Danzig und natürlich den Johann Sebastian Bach Radweg.

Bachhaus Eisenach, Frauenplan 21, 99817 Eisenach
Tel. 03691-79340, Fax 03691-793424, info@bachhaus.de